

Die auf Grund meines Rundschreibens vom Juni, dessen Tenor ich nachstehend wiedergebe, eingelaufenen
 (Z) Bestellungen sind ausgeführt.

Entwicklung, Organisation und Methode der Heilsarmee

Von **Hulda Friederichs**

Mit ausführlichem Vorwort von General William Booth. Autorisierte Übertragung von Ernst Werner.
 Mit Abbildungen. M. 2.50. Einbände M. —.75, M. —.60 no.

Die Kraft, womit die Heilsarmee in die Lösung der sozialen Frage eingreift, findet ihresgleichen nicht. Darum ist es auch vornehmlich das Problem der sozialen Frage, das in diesem Buch behandelt wird. Bekehrung, Predigt stehen der Heilsarmee erst in zweiter Linie. Ihre Devise lautet: Praktisches Christentum. Der Rettung der Seelen geht stets die leibliche aus Not und Elend voran, welcher ihre Hunderte von Asyl-, Heim- und Arbeitsstätten dienen.

Die rettende Liebe ist's, die uns hier in ihren herrlichsten Erscheinungsformen entgegentritt.

Diese unfraglich bedeutendste religiöse Bewegung der Gegenwart erfährt von der Hand einer langjährigen Vertrauten der Familie Booth zum erstenmal eine authentische Darstellung, welche der alte General selbst in längerem Vorwort präzisiert und ergänzt.

Amerika, wie es arbeitet!

Mögliches und Übermögliches aus den Vereinigten Staaten

Von **J. F. Frazer**

Autorisierte Übertragung der 14. Auflage (seit 1903) von Ernst Werner

Mit 29 Tafeln Autotypien. 19 Bogen 8°. M. 4.—. Einbände M. 1.—, M. —.80 no.

Inhalt der einzelnen Kapitel:

Das neueste New York — Die Arbeit in den Warenhäusern — Schneller Verkehr in New York — Wie man Lokomotiven baut — Szenen in Pittsburg — Einige Gewohnheiten, die man in Washington antrifft — Industrieschulen in Philadelphia — Etlliche Seiten des geschäftlichen Verkehrs — Der amerikanische Farmer — Landwirtschaftliche Colleges und Versuchstationen — Eisenbahnen und Reisen mit der Bahn — Chicago — Schweineschlachten und Versand in Chicago — Geschäftsmethoden in Chicago — Der Niagara als Spender elektrischer Kraft — Der amerikanische Arbeiter.

Ein Buch, das einen gründlichen Einblick in die heutigen sozialen, Erwerbs-, Industrie- und Verkehrs-Verhältnisse der Vereinigten Staaten vermittelt. Keine flüchtigen Reiseindrücke, sondern gründliche Untersuchungen des Herausgebers, der seine persönlichen Wahrnehmungen häufig noch mit der Statistik von Regierungsberichten stützt.

Industrielle, Arbeitgeber, Landwirte, Polytechniker, Ingenieure sind in erster Linie Interessenten.

Auslegende Gedanken über die Evangelien

Von **D. J. C. Ryle**, † Bischof von Liverpool

Band 1: **Matthäus**

Autorisierte Übertragung der 21. Auflage des Originals von R. Herold, Pfarrer

19 Bogen gr. 8°. M. 3.—

Ein Werk mit einer derartigen Verbreitung empfiehlt sich von selbst. Kleinere Schriften des geistgesalbten, gelehrten Bischofs sind übrigens bei uns längst nach Zehntausenden verbreitet, weshalb viele freudig auch nach diesem Buch, dem eigentlichen Lebenswerk Ryle's, greifen werden.

Eine wunderbare Gedankenfülle und -Tiefe, die jedem Schriftwort immer neue Seiten abzugewinnen weiß, Herzenswärme, inniger väterlicher Ton und bei allem tiefen Ernst eine herzerquickende Milde zeichnen diese Gedanken aus, die in ihrer praktischen Gruppierung den Theologen vollständig ausgearbeitete Bibelstunden, gründliche Predigt-dispositionen, den Laien die anregendsten Andachten bieten.

Alle drei mit 30%, bar 35% und 7/6.

Als ganz besonders lohnendes Objekt dürfte sich „Ryle“ erweisen. Das Werk erscheint in 7 Bänden in etwa 1/2jähr. Zwischenräumen, indem die beiden letzten Evangelien noch erläuternde Randnoten enthalten und je 2 bzw. 3 Bände umfassen. Die Verwendung für ein Werk von solchem Umfang ist daher eine recht lohnende, indem eine Kontinuation von 7/6 Exemplaren auch Firmen von nur mittlerem Umfang erreichbar sein muß.

Verlangzettelt liegt bei.

Frankfurt a. M., Ende Juli 1908.

Otto Brandner.